



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

28. Juli 2014

Deutsch

Original: Englisch und Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7225. Sitzung des Sicherheitsrats am 28. Juli 2014 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten, einschließlich der palästinensischen Frage“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über die Verschlechterung der Lage infolge der Krise im Zusammenhang mit Gaza und über die Toten und Opfer unter der Zivilbevölkerung.

Der Sicherheitsrat fordert die uneingeschränkte Achtung des humanitären Völkerrechts, einschließlich des Schutzes der Zivilbevölkerung, und weist erneut darauf hin, dass geeignete Schritte unternommen werden müssen, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Zivilpersonen sowie ihren Schutz zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat bekundet seine nachdrückliche Unterstützung für den Aufruf der internationalen Partner und des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zu einer sofortigen und bedingungslosen humanitären Waffenruhe, damit die dringend benötigte Hilfe geleistet werden kann, und fordert alle Parteien nachdrücklich auf, die humanitäre Waffenruhe für Id al-Fitr und danach zu akzeptieren und vollständig umzusetzen. Der Sicherheitsrat lobt den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Außenminister der Vereinigten Staaten, John Kerry, für ihre diesbezüglichen Anstrengungen.

Der Sicherheitsrat fordert außerdem die Parteien auf, an den Anstrengungen zur Herbeiführung einer dauerhaften und voll eingehaltenen Waffenruhe auf der Grundlage der ägyptischen Initiative mitzuwirken. In dieser Hinsicht begrüßt der Sicherheitsrat die Anstrengungen der internationalen Partner und die Einberufung der internationalen Tagung zur Unterstützung der Waffenruhe, die am 26. Juli 2014 in Paris stattfand, und fordert alle in Betracht kommenden regionalen und internationalen Parteien nachdrücklich auf, die Anstrengungen zur Konsolidierung einer Vereinbarung zwischen den Parteien tatkräftig zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat betont, dass zivile und humanitäre Einrichtungen, einschließlich derer der Vereinten Nationen, geachtet und geschützt werden müssen, und fordert alle Parteien auf, im Einklang mit diesem Grundsatz zu handeln.

Der Sicherheitsrat fordert die vollständige Durchführung der Resolution 1860 (2009) und unterstreicht, dass der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gazastreifen sofort humanitäre Hilfe gewährt werden muss, unter anderem mittels dringender zusätzlicher Beiträge zum Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im



Nahen Osten. Der Sicherheitsrat anerkennt und würdigt die unverzichtbare Rolle, die das Hilfswerk gemeinsam mit anderen Einrichtungen der Vereinten Nationen und humanitären Organisationen dabei wahrnimmt, die lebenswichtigen humanitären Bedürfnisse in Gaza zu befriedigen.

Der Sicherheitsrat fordert die Parteien und die internationale Gemeinschaft nachdrücklich auf, einen umfassenden Frieden herbeizuführen, der auf der Vision einer Region beruht, in der zwei demokratische Staaten, Israel und Palästina, Seite an Seite in Frieden innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen leben, wie in Resolution 1850 (2008) des Sicherheitsrats vorgesehen.“
